

Gerhard Wolters:

MUSIKALISCHE SPIELE

(Webinar „Musikalische Spiele“ am Ostermontag Vormittag - siehe www.mdu.ch)



...für den Einzelunterricht
...für den Online-Unterricht









WEITERE INFOS UND BROSCHÜREN UNTER:

www.mdu.ch/shop

Musikalische Spiele für den Einzelunterricht

(inkl. wertvoller Tipps für die Anwendung im Online-Unterricht)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03	
Tipps für die Anwendung der Spiele im Online-Unterricht	04	
Piktogramme als Hilfe	05	
Wichtig: Zur Organisation der Spiele	05	
Die Idee eines Spiele-Samstags	06	
Der Ansatz: Vom Spiel zur Musik	08	
Grundsätze des Lernens	08	
Alter und Niveau: Mischen possible!	10	
Zum Thema «Wettbewerb – Ja oder Nein?»	11	
Spiele versus Unterricht	12	
Training und Spiel	12	
Flexible Unterrichtsformen im MDU®	13	
Gummibärli Spiel «pur»	14	
<i>- das mit Abstand beliebteste Spiel -</i>		
Gummibärli Instrumental I.	17	
<i>- einfach zuuuuu gut, um nicht erwähnt zu werden -</i>		
Gummibärli Instrumental II.	19	
<i>- wie «Instrumental I.» und doch total anders -</i>		
Fehler dürfen sein...	21	
<i>- eine lustige Variante der Reise nach Jerusalem -</i>		
Tonleiterspiel I.	24	
<i>- die pfiffige Version für Melodieinstrumente -</i>		
Tonleiterspiel II.	30	
<i>- Tischtennis-Rundlauf für alle Pianistinnen -</i>		
Ein Gehörbildungs-Domino	35	
<i>- mit Intervallen «gamen» -</i>		
Eine heiss-kalte Technik	40	
<i>- Ausdauertraining garantiert -</i>		
Kommando Notennamen!	43	
<i>- trockene Fachausdrücke mit Spass gelernt -</i>		
Gesellschafts-Spiele...	46	
<i>- ...denn kleine Ideen wecken ungeahnte Leistungen -</i>		
CODA: Wer wird Millionär?	51	
<i>...vielleicht spielt Ihre ganze Klasse mit!</i>		



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

indem Sie sich dazu entschieden haben, mit Ihren Schülerinnen* im Unterricht zu *spielen*, respektieren Sie ein wesentliches Grundbedürfnis von Kindern und Jugendlichen: SIE SPIELEN GERNE!

Sollten Sie selbst Kinder haben, dann haben Sie sicher erlebt, dass Ihr Kind gefragt hat: «Mama/Papa, darf ich spielen?» ... und in diesem Spiel konnten Sie mitunter beobachten, wie ausdauernd und konzentriert sich Ihr Kind seinem Spiel (und dem oft damit verbundenen Lernen) gewidmet hat.

Ausdauer und Konzentration – das sind zwei Elemente, die für eine *gelingende Musikalische Bildung* von zentraler Bedeutung sind!

Dies lässt sich besonders gut bei Schülerinnen beobachten, die daheim *ausdauernd* und *konzentriert* üben.

Wie aber kann ein Unterricht aussehen, der solch eine Möglichkeit zum ausdauernden und konzentrierten Lernen bieten will, wenn sich Mini-Unterrichtszeiten von 25 oder 30 Minuten etabliert haben, in denen wir Lehrpersonen uns bemühen, möglichst viele Inhalte in oftmals viel zu kurzer Zeit zu vermitteln?

Fehlt dann daheim die hierzu notwendige *regelmässige Vertiefung und Wiederholung*, dann gelingt Musikalische Bildung eben ... *nicht!*

Hier können die vorliegenden Spiele Abhilfe schaffen. Sie sind zwar so konzipiert, dass sie im Einzelunterricht erfolgreich gespielt werden können. Gleichwohl sollten sie aber nicht *ausschliesslich* im Einzelunterricht gespielt werden, sondern die dort entstehende Spiel-Freude kann genutzt werden, um den Kreis der Mitspieler allmählich zu erweitern (siehe «Die Idee eines Spiele-Samstags», Seite 6), um

- einerseits mehr Zeit für Vertiefung und Wiederholung (und damit einer gelingenden Musikalischen Bildung) zur Verfügung zu haben und andererseits
- dadurch allmählich das Bewusstsein einer «Instrumental-Klasse» (*Ihrer Klasse!*) entstehen zu lassen.

Denn eine Erweiterung dieser Spiele auf (noch) mehr Mitspieler ist stets möglich... und unser schon 2007 erschienenenes Buch und die DVD «Musikalische Spiele» zeigen, wie's geht...

Dem wachsenden Interesse an Online-Unterricht entsprechend finden Sie ergänzende Hinweise im Anschluss an die Spielbeschreibungen, in welcher Form die hier vorliegenden Spiele auch im Online-Unterricht mit Erfolg gespielt werden können.

Und nun wünschen wir Ihnen und Euch viel Freude beim Spielen!



In den Seminaren „Musikalische Spiele“ spürte Gerhard Wolters immer wieder ein grosses Bedürfnis, diese Spiele auch im Einzelunterricht nutzen zu können.

Mit der hier vorliegenden Broschüre können Sie viele dieser Spiele nun auch mit viel Freude im Einzel- und Online-Unterricht umsetzen!

Anstatt den gewohnten Präsenzunterricht online kopieren zu müssen, können Sie nun die Gelegenheit nutzen, diejenigen Aspekte Musikalischer Bildung stärker ins Zentrum zu rücken, die im „normalen“ Unterricht leider oft zu kurz kommen.

Wenn dann die Spiele bereits aus dem Einzelunterricht bekannt und beliebt sind, können anschliessend auch online wichtige Lernfelder wie Gehörbildung, Rhythmus-Schulung, Tonleitern, Harmonielehre oder Notennamen-Lernen mit Begeisterung in den Unterricht integriert werden.

Dieser Spass am Spiel verwandelt dann die oftmals eher triste Musiktheorie in eine Lust am Lernen...

Viel Freude mit Ihren Schülerinnen und Schülern!